







Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz-Gemeinschaft

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeinschaft für Münsterdorf und Umgebung e.V.

**Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 17. Februar 2012,
um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Bredenbarger Kroog“ in Breitenberg**

**19:15 bis 20:15 Uhr
Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
Traditionelles gemeinsames Grünkohlessen**

Der Erste Vorsitzende Cord Plesmann begrüßt die erschienenen Mitglieder und Gäste im Namen des Vorstands ganz herzlich zum traditionellen Grünkohlessen und zeigt sich erfreut über den großen Zuspruch der Veranstaltung. Als Gäste des Abends werden besonders begrüßt:

-  der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Münsterdorf, Herr Langenfeld,
-  der stellvertretende Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf, Herr Heesch,
-  von der Provinzial Itzehoe, der Bezirkskommissar und Kreistagsabgeordnete Hans-Joachim Gründel sowie Frau Bianca von der Heide
-  von der Sparkasse Westholstein, Frau Fuchs,
-  von der Presse Herrn Hinz sowie
-  der Landtagsabgeordnete Heiner Rickers.

Um 19:25 Uhr erscheint der Verbandsvorsitzende von Haus & Grund Schleswig-Holstein, Herr Jochem Schlotmann.

Herr Plesmann wünscht allen einen guten Appetit.

**20:15 Uhr bis 22:30 Uhr
Jahreshauptversammlung**

Bevor Herr Plesmann in die Tagesordnung überleitet, spricht er der Wirtin des Bredenbarger Kroogs, Frau Ines Randschau, und ihrem ganzen Team einen großen Dank für das hervorragende Essen aus und überreicht Frau Randschau einen Blumengruß.

Herr Plesmann heißt nochmals alle Mitglieder willkommen und steigt in die Tagesordnung ein.





TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Von derzeit 504 sind 76 stimmberechtigte Mitglieder und außerdem 46 Gäste anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben. Die Einladung ist allen Mitgliedern zugestellt und im Schaukasten und Internet bekannt gemacht worden.

Der Erste Vorsitzende bittet um die Genehmigung, die Reihenfolge der Tagesordnung zu TOP 9 und TOP 10 zu tauschen. Es soll der TOP 10 der Tagesordnung, „Wahlen“, als Punkt 9 abgehandelt werden, um die Ehrungen nach der Wahl durchführen zu können. Die anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

TOP 2: Ehrungen verstorbener Mitglieder

Der Erste Vorsitzende verliest die Namen der im Kalenderjahr 2011 verstorbenen Mitglieder:

-  Hans Schwenck, verstorben am 14.01.2011
-  Helga Berndt, verstorben am 26.01.2011.
-  Anneliese Schuldt, verstorben am 18.09.2011,
-  Jürgen und Waltraud Drechsel, verstorben am 23.09. bzw. 16.11.2011

Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen.

TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18. Februar 2011

Die Niederschrift ist den örtlichen Mitgliedern zusammen mit der Norddeutschen Hausbesitzerzeitung zugestellt worden. Die auswärtigen Mitglieder haben die Niederschrift per Post erhalten. Einwendungen gegen Form und Inhalt der Sitzungsniederschrift vom 18. Februar 2011 liegen dem Vorstand nicht vor. Die Niederschrift wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Herr Plesmann weist darauf hin, dass der Vorstand beschlossen hat, die Sitzungsniederschriften zukünftig nur noch im Internet zu veröffentlichen und nur auf Wunsch den Mitgliedern zuzustellen. Dieses spart Druckkosten und Arbeit beim Vorstand.

TOP 4: Grußworte

Herr Langenfeld als Vertreter der Gemeinde Münsterdorf dankt für die Einladung und ist überrascht über die hohe Zahl der Anwesenden. Er übermittelt die Grüße der Gemeinde Münsterdorf aber auch die der Gemeinde Lägerdorf, dessen Vertreter an der heutigen Versammlung nicht teilnehmen können. In seinem Grußwort berichtet er über den Anbau von zwei Schulräumen auf dem Gelände der Grundschule Münsterdorf in einer Gesamtgrößenordnung von 110 m². Dieses wird die Gemeinde rund 350.000 € kosten. Eine Nutzung durch die Dorf-/Vereinsgemeinschaft ist jedoch erst möglich, wenn ein schulischer Bedarf an den Räumen nicht mehr besteht.

Herr Heesch, stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf, appelliert nach Worten des Dankes an die Versammlung, dass zum Schutz des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentums auch eine funktionierende Feuerwehr notwendig ist. Die sehr unbe-

friedigende Mitgliederentwicklung und die steigende Zahl von Einsätzen sind auf Dauer nicht tragbar. Er ruft daher zu einer aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr auf. In diesem Zusammenhang kündigt Herr Plesmann eine Spende von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung an die Münsterdorfer Jugendfeuerwehr an.

Herr Schlotmann, Verbandsvorsitzender von Haus & Grund Schleswig-Holstein und Vizepräsident von Haus & Grund Deutschland, übermittelt die Grüße des gesamten Landesvorstandes sowie des Zentralverbandsvorsitzenden aus Berlin. Er erinnert in seinem Grußwort insbesondere an das für Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung erfolgreiche Jahr 2011: der Auszeichnung zum „Ortsverein des Jahres“ vom Zentralverband in Berlin. Als Zeichen des Dankes und als Würdigung der herausragenden Arbeit überreicht er ein „Roll-up“, einen mobilen Präsentationshintergrund mit dem Logo von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung.

Herr Plesmann bedankt sich für die lobenden Worte sowie für das „Roll-up“, welches unverzüglich durch die Beisitzer Kühl und Boll sowie den Schriftführer A. Steffen aufgebaut und der Versammlung präsentiert wird.

TOP 5: Tätigkeits- und Jahresberichte

Herr Plesmann berichtet über die erfolgreiche Geburtstagsfeier zum 90. Jubiläum des Ortsvereines, die in Oelixdorf in Anwesenheit des Kreispräsidenten Tiemann und der Bürgermeister der Umlandgemeinden durchgeführt wurde, sowie über die dort verkündete Auszeichnung zum „Ortsverein des Jahres 2011“.

Gemäß dem Auftrag aus der letzten Jahreshauptversammlung hat Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung eine Eingabe an das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR) zum Genehmigungsverfahren über 100% Ersatzbrennstoffverfeuerung (Klärschlamm) bei der Fa. Holcim gerichtet und darauf hingewiesen, dass in der Umweltverträglichkeitsstudie das Schutzgut „Mensch“ nicht hinreichend berücksichtigt worden sei, insbesondere im Hinblick auf die Luft- und Lärmbeeinträchtigungen aus den zusätzlichen Umweltbelastungen, die zu den bereits gegebenen Umweltbelastungen hinzukommen.

Ebenso wurde zum Entwurf für die Teilfortschreibung des Regionalplans IV zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung Stellung bezogen und darauf hingewiesen, dass aufgrund der Nähe der angedachten Windkraftanlagen zwischen den Kreidegruben und der Bundesautobahn A 23 die Bürger Lägerdorfs mit Beeinträchtigungen wie Schlagschatten, Geräusche und Blinkfeuer rechnen müssen. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein Windpark in unmittelbarer Nähe von Wohnansiedlungen nicht nur den Verkehrswert der Hausgrundstücke selbst senkt, sondern auch die Vermietbarkeit dieser Objekte beeinträchtigt.

Des Weiteren steht Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung in engem Kontakt mit den Gemeinden und dem Kreis bezüglich der Verkehrsprobleme (L 116, Schwerlastverkehr). Jedoch gibt es hier noch nichts Neues zu berichten.

Deutlich positiv ist anzubringen, dass Herr Carstensen im Dezember 2011 den Lebensmittelmarkt in Münsterdorf übernommen hat und damit der „Nahversorger“ vor Ort den Münsterdorfern erhalten geblieben ist. Dieses wird von der Versammlung mit starkem Beifall quittiert.

Ebenfalls an die modernere Zeit herangeführt wurde die Volksbankfiliale in Münsterdorf. Ein behindertengerechter Zugang ermöglicht es jetzt auch älteren Bürgern sowie Müttern mit Kinderwagen, direkt beim Bankberater vorzusprechen. Auch diese Investitionen sind - im Gegensatz zu anderen Geldinstituten - nicht selbstverständlich.

In Lägerdorf selbst ist die Situation mit dem Netto-Markt auf dem Kampgelände noch nicht abschließend geklärt. Es muss abgewartet werden, wie dort die Entwicklung weitergeht. Das „Deutsche Haus“ ist renoviert und steht zur Eröffnung bereit. Hier wird noch ein seriöser Betreiber gesucht.

Positiv ist aus Lägerdorf auch auf die Entwicklung des Freibads hinzuweisen, wie Herr Plesmann berichtet. Die Gemeinde hat das Freibad in der Zwischenzeit übernommen. Damit hat der Förderverein wieder mehr Kapazitäten, für die Werbung zu sorgen und den Ausbau der Attraktivitäten des Freibads voranzutreiben. Die Entwicklung im „Haus am Kamp“ als Demenzzentrum ist ebenfalls positiv anzusehen.

Der Haus & Grund-Ortsverein arbeitet intensiv daran, regional weitere Vorteilspartner in der Geschäftswelt zu gewinnen. Ganz aktuell wird die Zusage der Firma Wohnlicht aus Heiligenstedten verkündet, allen Mitgliedern von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung 10 % Preisvorteil zu gewähren.

Herr Plesmann dankt seinen Vorstandskollegen für die hervorragende Zusammenarbeit und hebt jeden einzelnen mit seinen Aufgaben und Tätigkeiten hervor, auch dem „spiritus rector“ vieler Aktivitäten, dem Ehrenvorsitzenden Willy Schilling spricht er seinen besonderen Dank aus und verweist auf das Zitat: „Neue Besen kehren gut, aber die alten kennen die Ecken“. Darüber hinaus dankt er Herrn Hans-Dieter Greve aus Münsterdorf, der für das Layout des Infobriefes Nr. 26 / Dezember 2011 verantwortlich war.

TOP 6: Kassen- und Revisionsberichte

Schatzmeister Reinhardt von der Heyde trägt den Kassenbericht vor. Wer es wünscht, kann in die auf den Tischen ausliegenden Kopien des Jahresabschlusses Einsicht nehmen und Fragen stellen.

Eingenommen wurden 26.967,92 €, ausgegeben 26.141,08 €. Der Überschuss beträgt somit 826,84 €. Insgesamt weisen Sparbuch, Girokonto und Barbestand ein Guthaben von 6.452,79 € aus. Im nächsten Jahr wird der Posten Kontoführungsgebühren wegfallen, da die Sparkasse Westholstein diese ab 2012 im Rahmen des sozialen Engagements erlässt.

Die Kasse wurde von Herrn Willi Eggers und Frau Bianca von der Heide am 01. Februar 2012 geprüft; Beanstandungen gab es nicht.

TOP 7: Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6

Auf Nachfrage des Ersten Vorsitzenden, ob das Wort zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 gewünscht wird, sind keine Wortmeldungen aus der Versammlung zu verzeichnen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Willi Eggers würdigt die Arbeit des Vorstands und die ordentliche Buchführung des Schatzmeisters. Er beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes.

Die Abstimmung ergibt eine Entlastung ohne Gegenstimmen bei Stimmenthaltung aller Vorstandsmitglieder.

TOP 9: Wahlen

9.1 Wahl einer / eines Beisitzerin / Beisitzers

Herr Plesmann berichtet, dass Peter Schwenck, der viele Jahre im Vorstand des Vereins tätig und maßgeblich an der Gestaltung des Infobriefes beteiligt war, aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Beisitzer ausscheidet.

Der Erste Vorsitzende bittet daher um Vorschläge.

Frau Bianca von der Heide wird vom Ehrenvorsitzenden Willy Schilling vorgeschlagen. Weitere Kandidaten werden aus der Versammlung nicht benannt. Bei zwei Enthaltungen wird Frau von der Heide als neue Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Herr Plesmann gratuliert Frau von der Heide zur Wahl und wünscht ihr alles Gute für ihre Amtszeit.

9.2. Wahl zweier Kassenprüferinnen / Kassenprüfer

Willi Eggers scheidet turnusgemäß als Kassenprüfer nach dem Ablauf von zwei Jahren aus. Frau Bianca von der Heide legt ihr Amt als Kassenprüferin nieder, da sie nunmehr Beisitzerin im Vorstand ist.





Herr Bobolz aus der Versammlung wirft ein, dass dadurch der jährliche Wechsel einer der beiden Personen wegfallen würde und somit beide Kassenprüfer/innen alle zwei Jahre wechseln würde. Um dieses zu verhindern, wird mit Zustimmung der Versammlung eines der Ämter auf ein Jahr gewählt (als Ersatzwahl für die ausscheidende Frau von der Heide).

Aus der Versammlung werden Frau Randschau und Frau Mohr vorgeschlagen.


Frau Randschau wird für die zweijährige Amtszeit bei einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen, Frau Mohr für die einjährige Amtszeit bei zwei Enthaltungen gewählt.

TOP 10: Ehrungen

Für eine Mitgliedschaft von 25 Jahren ehrt Herr Plesmann in Abwesenheit

-  Günter Rieger-Sötje,
-  Thomas Giese,
-  Jutta Schmedtje sowie
-  Horst Benthien

sowie für eine Mitgliedschaft von 40 Jahren

 Willi Steffens

mit je einer Urkunde sowie der Jubiläumswein - Abfüllung zum „90. Geburtstag von Haus & Grund Münsterdorf“, die nachträglich überreicht werden sollen.

Insgesamt 45 Jahre ist

 Karl Reimann

Mitglied bei Haus & Grund und wird dafür in der Versammlung mit Urkunde, Blumenstrauß und Jubiläumswein geehrt.

Besonders hervorgehoben werden die folgenden Jubilare, die fünfzig Mitgliedsjahre überschritten haben.

Seit 50 Jahren, was auch seitens des Landesvorsitzenden Herrn Schlotmann mit einer Urkunde des Landesverbandes gewürdigt wird, ist

 Willy Eggers

bei Haus & Grund organisiert.

Übertroffen wird dieses, ebenfalls besonders geehrt durch Herrn Schlotmann mit einer Urkunde des Landesverbandes, von

 Erna-Frieda Krüger und

 Klaus Siebrandt,

welche seit 55 Jahren Mitglied bei Haus & Grund sind. Frau Krüger ist leider nicht anwesend. Herr Siebrandt nimmt die Ehrung zum Anlass, kurz von seinem Werdegang und dem Eintritt in Haus & Grund mit Aufnahme seiner beruflichen Tätigkeit in Lägerdorf zu berichten.

Ein weiteres zu ehrendes Mitglied muss laut Herrn Plesmann jedoch erst ausgelost werden. Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung hat nämlich die selbstgesetzte Schallmauer von 500 Mitgliedern überschritten und liegt tagesaktuell bei 504 Mitgliedern.

Da in den letzten Wochen nicht mehr genau feststellbar war, wer das 500. Mitglied ist, was daran liegt, dass die Aufnahmeanträge zeitgleich bei verschiedenen Vorstandsmitgliedern eingegangen sind, wird das 500. Mitglied aus den 12 zuletzt eingetretenen Neumitgliedern ausgelost.

Zu diesem Zweck wurden 12 Haus & Grund - Beutel mit Werbeartikeln vorbereitet. In einem dieser identischen Beutel befindet sich die Urkunde für das 500. Mitglied. Für die nicht anwesenden Neumitglieder übernehmen einzelne Vorstandsmitglieder die Patenschaften. Die Wirtin des „Bredenbarger Kroogs“ ist die ist die „Los-Fee“, mischt die Beutel gut durch und übernimmt die Verteilung.

Das Losglück trifft Herrn Jörg Abromeit aus Oelixdorf, der leider nicht anwesend ist.

Das von der Provinzial-Versicherung Itzehoe gestiftete Präsent über einen Theaterbesuch für zwei Personen im Theater Itzehoe sowie über ein Essen für zwei Personen im Prinzeßhof wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt überreicht werden.

TOP 11: Ausblick auf die Jahre 2012 / 2013

Herr Plesmann berichtet, dass es beabsichtigt ist, verstärkt die Aktivitäten von Haus & Grund auf die Gemeinde Dägeling auszuweiten. Darüber hinaus wird das Leistungsangebot erweitert. Mit sofortiger Wirkung werden zwei persönliche Sprechstunden im Monat stattfinden.

Die Termine sind jeden 2. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr mit einem Juristen des Landesverbands bzw. mit Herrn Plesmann sowie am 4. Dienstag eines jeden Monats von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr ausschließlich mit Herrn Plesmann, jeweils in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Münsterdorf.

In der Regel sind in beiden Sprechstunden als stetiger Berater auch der Geschäftsführer Reinhardt von der Heyde oder ein anderes Vorstandsmitglied anwesend.

Die Zusammenarbeit mit der VHS soll gerade hinsichtlich der Reisen intensiviert werden. Geplant sind Kurzreisen und Besichtigungen.

Desweiteren sollen mehr Vorteilspartner aus der Region geworben werden. Auf Grund der hohen Energiepreise liegt der Schwerpunkt auf Unternehmen, die entsprechende Rabatte (z.B. auf Heizöl) bieten können.

Ein wichtiges Thema wird in den nächsten Jahren auch sein, was eigentlich im Alter unantastbares Vermögen bleibt, wenn die Belastungen durch Zuzahlungen für Pflege und Unterbringung immer höher werden. Herr Plesmann kündigt zu diesem Thema den traditionellen Herbst-Infoabend an, bei dem ein Referent diese Thematik erläutern soll.

TOP 12: Was sonst noch nicht erörtert oder angesprochen wurde

Herr Schlotmann spricht noch die Wahlaussagen einiger Parteien an, die vorhaben, eine Vermögenssteuer und eine Grundsteuerreform auf den Weg zu bringen. Aus seiner Erfahrung bedeutete „Steuerreform“ bis jetzt immer „Steuererhöhung“ und Mehrbelastung. Ebenso spricht er die Einwirkungen von Windkraftanlagen auf Verkauf und Vermietung von Objekten an. Hier besteht die Gefahr, dass Wohnobjekte nicht mehr oder nur noch schlecht und mit großen Abschlägen und Verlusten zu vermieten oder verkaufen sind. Nach einem Gespräch mit dem Innenminister gibt es die derzeitige Rechtslage leider nicht her, Anlieger von Windkraftanlagen zu entschädigen. Die Möglichkeit des Bürgerwindparks ist hier auch nur bedingt anzumerken, da nur für Mitinvestoren geeignet.

Weiterhin führt er Überlegungen zu einem Gesetzentwurf aus, der verhindern soll, dass Mieter in den ersten drei Monaten einer energetischen Sanierung zu ihren Gunsten auf Grund der Bauarbeiten die Miete mindern können. Ebenso soll mit einem Gesetzentwurf die Handhabe gegen „Mietnomaden“ und ähnliche Betrüger verbessert werden.

Herr Plesmann würdigt in diesem Zusammenhang die großen Leistungen von Herrn Schlotmann für das private Haus-, Wohnungs- und Grundeigentum auf Landes- und Bundesebene. Er hat schon über viele Jahre und Jahrzehnte Haus & Grund geprägt, Impulse gegeben und vor allem in der Landespolitik Flagge gezeigt.

Herr Rickers, Mitglied des Landtages, der sich als Gast zusammen mit Herrn Gründel angemeldet hat, erhält das Wort von Herrn Plesmann und berichtet über die Windenergie in Münsterdorf, Lägerdorf und Umgebung sowie über die Landesplanungen und die Fa. Holcim.

Ziel der Landesplanung ist es, 1,5 % der Landesfläche für Windkraft zu nutzen. Für die Fortschreibung der Regionalpläne wurden insgesamt 2 % gemeldet, die überschüssigen 0,5 % müssen nun auf die einzelnen Kreise verteilt werden.

Die Firma Holcim aus Lägerdorf will ihren Strombedarf von 200.000 Megawatt im Jahr über Windenergie decken. Hierzu wirft Herr Friederichs aus Lägerdorf aus der Versammlung ein, dass die Zahlen von Herrn Rickers utopisch sind, da er aus eigener beruflicher Tätigkeit weiß, dass diese nicht zutreffend sein können. Die Windkraftträder können seiner Aussage nach nur 18 - 20 % der Zeit laufen.

Nach dem Vortrag von Herrn Rickers trägt Herr Gründel von der Provinzial-Versicherung in seiner Eigenschaft als Kreistagsabgeordneter vor, dass zum Gebiet Rethwisch noch keine Beschlüsse gefasst wurden, die die Windkraft betreffen. Für ihn ist ein Kompromiss die beste Lösung. Demnach ist Rethwisch als Windkraftgebiet in Ordnung, da es weit genug von der Wohnbebauung weg ist.

Auf Grund der weit vorgeschrittenen Zeit gibt Herr Plesmann dem Ehrenvorsitzenden Willy Schilling an diesem Abend keine Gelegenheit mehr, Gegenposition zu dem Thema zu beziehen. Daher soll noch ein gesonderter Informationsabend stattfinden.

Herr Plesmann dankt Herrn Rickers und Herrn Gründel für die Ausführungen und betont, dass Haus & Grund überparteilich ist und mit allen Parteien und Parteivertretern über die Themen der Zeit spricht.

Er weist auf die pünktliche Abfahrt des Busses 15 Minuten nach Veranstaltungsschluss hin und wünscht allen einen guten Heimweg und eine gute Zeit.

Die Versammlung ist um 22:30 Uhr geschlossen.

Ausgefertigt zu Münsterdorf, den 25. Februar 2012:

Gez. Unterschrift

Cord Plesmann, 1. Vorsitzender



Alexander Steffen, Schriftführer